

Groß Kölzig tauscht die Feuerwehr

Wadelsdorfer geben Fahrzeug ab / Neue Technik war zu teuer

Döbern-Land Zuerst überbrachte Amtswehrführer Lars Mudra die schlechte Nachricht: Die Freiwillige Feuerwehr Groß Kölzig bekomme kein neues Einsatzfahrzeug, erklärte er in der jüngsten Sitzung des Amtsausschusses Döbern-Land. Bei der Ausschreibung neuer Einsatzfahrzeuge habe sich herausgestellt, dass die abgegebenen Angebote deutlich teurer waren als gedacht.

Deshalb musste ein Fahrzeug im Spree-Neiße-Kreis von der Einkaufsliste gestrichen werden.

Nach eingehender Beratung und Abwägung der Risiken habe es die Feuerwehr Groß Kölzig getroffen. Allerdings, und das ist für die Kölziger Kameraden die gute Nachricht, konnten sie ihren Einsatzwagen gegen das modernere Gefährt der Wadelsdorfer Wehr eintauschen. In Groß Kölzig seien mehr Feuerwehrleute einsatzbereit als in Wadelsdorf, dem trage der Fahrzeugtausch Rechnung. Unlängst war Übergabe in Groß Kölzig: "Man konnte ihnen die Freude auf den Gesichtern ablesen", sagte Mudra.

In Wadelsdorf hält sich die Freude hingegen in Grenzen. Seit das Fahrzeug weg sei, sagte Zuhörer Torsten Schroeter in der Sitzung, habe nicht nur die Feuerwehr eingebüßt, sondern auch die Feuerwehr-AG der Grundschule. "Die Kinder haben die Lust verloren. In Zukunft wird uns der Nachwuchs fehlen", warnte er. Das wollte Amtsdirektor Günter Quander nicht so stehen lassen: "Wadelsdorf hat ein Fahrzeug", sagte er. Dieses sei für die Erfordernisse vor Ort ausreichend. Damit ist die Sache allerdings nicht vom Tisch.

In der neuen Förderperiode stehe die Ersatzbeschaffung für Groß Kölzig "an erster Stelle", so Mudra. Spätestens 2015 sei Groß Kölzig dran – auch wenn es keine Förderung gibt, dann müsse nach anderen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht werden. Derweil sollen die Mittel, die eigentlich für den Eigenanteil des neuen Kölziger Fahrzeugs verplant waren, anderweitig genutzt werden. Für 120 000 Euro soll ein neuer Wagen für die Mattendorfer Wehr angeschafft – dafür reicht das Geld, so der Amtswehrführer. Das Einsatzfahrzeug in Mattendorf ist das älteste im Amtsgebiet, das neue Fahrzeug vom Typ TSF-W passe zur Einsatzbereitschaft vor Ort.